

## Grundsätze zur Leistungsbewertung

1. Zu Beginn eines Schuljahres werden den SchülerInnen die Anforderungen an die Note für die sonstige Mitarbeit mitgeteilt. Im Bereich sonstige Mitarbeit können neben der mündlichen Mitarbeit folgende Anforderungen gestellt werden: Referate, Tests, schriftliche Themenausarbeitungen, Präsentationen, u.a.
2. Termine von Klassenarbeiten im Differenzierungsbereich werden frühzeitig (spätestens eine Woche vorher) angekündigt. Ein Klausurplan für die Oberstufe hängt am Schwarzen Brett aus. Termine werden zusätzlich vom Fachlehrer bekannt gegeben.
3. Die Kriterien für die Leistungsanforderungen werden den SchülerInnen vor dem Leistungsnachweis bekannt gegeben.
4. Die Aufgabenformen sind im Vorfeld der Leistungsbewertung von den SchülerInnen geübt worden.
5. Der Durchschnittsnotenwert von Arbeiten und Klausuren wird errechnet, die jeweilige Lehrkraft entscheidet unter pädagogischen Aspekten, ob dieser der Lerngruppe mitgeteilt wird.
6. In den Klausurfächern der Qualifikationsphase werden Klausuren gestellt, die in ihrer formalen Struktur den Aufgabenstellungen im Zentralabitur entsprechen.
7. Die Leistungsbewertung bei Klassenarbeiten bzw. Klausuren erfolgt mittels eines Punktesystems bzw. Kriterienrasters, weil sich dadurch Teilleistungen transparent erkennen lassen und das Gewicht einzelner Fehler durchschaubar wird. Für jede Teilaufgabe wird der erreichbaren Punktezahl die erreichte Punktezahl gegenübergestellt.
8. Die Leistungsbewertung in der Sekundarstufe II erfolgt nach den Richtlinien des Faches Sozialwissenschaften nach folgender Gewichtung:

### Inhaltliche Leistung: 100 Punkte

- |                            |                              |        |
|----------------------------|------------------------------|--------|
| ▪ Anforderungsbereich I:   | Reproduktion:                | 20-25% |
| ▪ Anforderungsbereich II:  | Reorganisation und Transfer: | 45-50% |
| ▪ Anforderungsbereich III: | Reflexion und Problemlösung: | 25-30% |

### Darstellung: 20 Punkte

Von der Punktzahl kann abgewichen werden, sofern die prozentuale Gewichtung erhalten bleibt.

9. Leistungskommentare unter Klassenarbeiten und Klausuren enthalten ggf. individualisierte Arbeitshilfen.
10. Die Schule zertifiziert außerunterrichtliche Leistungen und die Teilnahme an Wettbewerben. Dabei unterstützt die Fachschaft Politik/Wirtschaft-Sozialwissenschaften ausdrücklich die Teilnahme an fachbezogenen Wettbewerben. Besondere Erfolge bzw. besonderes Engagement wird im Rahmen der Notenfindung berücksichtigt.

## Bewertung der schriftlichen Leistungen im Fach Sozialwissenschaften\*

|   |
|---|
| <p><b>Anforderungsbereich I (Reproduktion) – 20-25 Punkte</b></p> <p>Der Prüfling soll sein gelerntes Fachwissen (Fachbegriffe, Daten, Fakten, Modelle, Theorien) zu einem Themenaspekt gezielt und unkommentiert reproduzieren.</p> <p>Der Prüfling erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (max. 3 Punkte)**</p>   |
| <p><b>Anforderungsbereich II (Reorganisation und Transfer) – 45-50 Punkte</b></p> <p><b>Einordnung des Textes</b><br/>Der Prüfling ordnet den Text ein: Verfasser, Datum/ Zeitpunkt, Art des Textes, Anlass, Thema (Welches Problem wird behandelt?)</p> <p><b>Position des Autors</b><br/>Der Prüfling erschließt die zentrale Position des Autors.<br/>Zu welchem Ergebnis kommt der Autor? Welche Meinung vertritt der Verfasser?</p> <p><b>Analyse Argumentationsstruktur</b><br/>Der Prüfling untersucht den Text auf seine Argumentationsstruktur.<br/>Wie ist der Text argumentativ aufgebaut? Welche Sinnabschnitte kann man unterteilen? Wie hängen die einzelnen Sinnabschnitte zusammen?<br/>Z.B. These-Gegenthese-Argumente-Fazit</p> <p><b>Analyse Argumentationsweise</b><br/>Der Prüfling arbeitet die Begründungen der Position heraus, indem er die Argumente kategorisiert (ökonomische, soziologische, politische, ökologische,... Aspekte)</p> <p><b>Analyse von Besonderheiten des Textes</b><br/>Der Prüfling arbeitet Auffälligkeiten heraus; z.B. sprachliche<br/>Welcher Argumentationstyp wird verwendet (Fakten-, Wert- und Autoritätsargumente)?<br/><i>Falls Aufgabenstellung dies verlangt:</i></p> <p><b>Einordnung in systematische Zusammenhänge</b><br/>Einordnung und Abgrenzung in Bezug auf das Spektrum bekannter Positionen, Ansätze und theoretischer Konzepte.</p> <p><b>Intention des Autors</b><br/>Der Prüfling erschließt zusammenfassen die Intention des Autors.<br/>Was will der Autor (vermutlich) mit dem Text bewirken? Aus welchem Anlass? Wen spricht er an?<br/>Der Prüfling erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (max. 5 Punkte)**</p> |
| <p><b>Anforderungsbereich III (Reflexion und Problemlösung) – 25-30 Punkte</b></p> <p>Der Prüfling erörtert (ggf. unter Einbeziehung der Position des Autors) die zentrale Fragestellung, indem das Für und Wider Berücksichtigung findet.</p> <p><b>Gesamturteil</b><br/>Der Prüfling begründet sein eigenes Urteil in einem in sich konsistenten Argumentationsgang. Hierbei berücksichtigt er andere bekannte Positionen und eigene Kenntnisse.<br/>Der Prüfling erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (max. 3 Punkte)**</p>  |

\* Exemplarisch für den Operator Analysieren

\*\* Die maximale Punktzahl der einzelnen Teilaufgaben darf nicht überschritten werden!

## Darstellungsbereich in Klausuren

|   |
|---|
| <b>Darstellung – 20 Punkte</b>  |
| Der Prüfling...   |
| strukturiert seinen Text schlüssig, stringent sowie gedanklich klar und bezieht sich dabei genau und konsequent auf die Aufgabenstellung. |
| bezieht beschreibende, deutende und wertende Aussagen schlüssig aufeinander.  |
| belegt seine Aussagen durch angemessene und korrekte Nachweise (Zitate u. a.).  |
| formuliert unter Beachtung der Fachsprache präzise und begrifflich differenziert.   |
| schreibt sprachlich richtig (Grammatik, Syntax, Orthografie, Zeichensetzung) sowie syntaktisch und stilistisch sicher                     |

## Notenbeschreibung

| Note                 | Punkte | Erreichte Punktzahl in Klausuren | Notendefinition  |
|----------------------|--------|----------------------------------|--|
| sehr gut (plus)      | 15     | 114-120                          | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße.   |
| sehr gut             | 14     | 108-113                          |  |
| sehr gut (minus)     | 13     | 102-107                          |  |
| gut (plus)           | 12     | 96-101                           | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.   |
| gut                  | 11     | 90-95                            |  |
| gut (minus)          | 10     | 84-89                            |  |
| befriedigend (plus)  | 9      | 78-83                            | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.   |
| befriedigend         | 8      | 72-77                            |  |
| befriedigend (minus) | 7      | 66-71                            |  |
| ausreichend (plus)   | 6      | 60-65                            | Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.   |
| ausreichend          | 5      | 54-59                            |  |
| ausreichend (minus)  | 4      | 47-53                            |  |
| mangelhaft (plus)    | 3      | 39-46                            | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können. |
| mangelhaft           | 2      | 32-38                            |  |
| mangelhaft (minus)   | 1      | 24-31                            |  |
| ungenügend           | 0      | 0-23                             | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.                        |

Im **Differenzierungsbereich Politik/ Wirtschaft** sollen die Schülerinnen und Schüler auf die Leistungsbewertung der Oberstufe vorbereitet werden. Der Anforderungsschwerpunkt liegt zunächst stärker im Bereich der Reproduktion.

## Bewertungskriterien für die sonstige Mitarbeit im Unterricht

### Mitarbeit in Unterrichtsgesprächen, Partnerarbeiten, Gruppenarbeiten

| Notenbereich | Kriterien  |
|--------------|--|
| 1            | <ul style="list-style-type: none"> <li>In jeder Unterrichtsstunde mitarbeiten</li> <li>Selbständige, sachlich fundierte und angemessene Auseinandersetzung mit den Unterrichtsgegenständen (eigene Ideen, eigene Vergleiche und Bezüge; Aufspüren von Problemen und kritischen Aspekten ohne Anleitung)</li> <li>Beiträge zum Fortgang des Themas leisten</li> <li>Standpunkte gewinnen (Urteile fällen und überzeugend begründen und vermitteln können, auch in abstrakteren Zusammenhängen)</li> </ul>   |
| 2            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßig Beiträge aus Eigeninitiative leisten</li> <li>Fragen, Aufgaben und Problemstellungen schnell und klar erfassen</li> <li>Zusammenhänge angemessen und deutlich erklären können</li> <li>Eigene Beiträge zusammenhängend, präzise und anschaulich formulieren</li> <li>Selbstständig Schlussfolgerungen ziehen und Urteile begründet einbringen</li> <li>Auf Beiträge der Mitschüler eingehen</li> </ul>   |
| 3            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sich öfter zu Wort melden bzw. einbringen</li> <li>Fragen und Problemstellungen erfassen</li> <li>Fachspezifische Kenntnisse wiedergeben bzw. sachgerecht ins Gespräch einbringen (Kenntnisse inhaltlicher und formaler Art; auch Fachbegriffe)</li> <li>Zusammenhänge erkennen können</li> <li>Unterrichtsergebnisse selbst zusammenfassen können</li> <li>Sich um Klärung von Fragen bemühen</li> <li>Bereit sein, eigene Ideen und Schlussfolgerungen ins Gespräch einzubringen</li> <li>Vergleiche anstellen und ansatzweise Kenntnisse auf Sachbereiche übertragen können</li> </ul> |
| 4            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sich wenigstens hin und wieder zu Wort melden bzw. einbringen</li> <li>Interesse am Unterricht zeigen, zuhören und aufmerksam sein</li> <li>Fragen bei Verständnisschwierigkeiten stellen</li> <li>Auf direkte Ansprache des Lehrers angemessen antworten</li> <li>Stoff in der Regel reproduzieren können</li> </ul>   |
| 5            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Unkonzentriert und abgelenkt sein</li> <li>Sich nicht von selbst melden bzw. einbringen</li> <li>Direkte Fragen nur selten beantworten können</li> <li>Wesentliche Ergebnisse des Unterrichts (Inhalte, Begriffe, methodisches Vorgehen, Diskussionsergebnisse, Zusammenfassungen) nicht reproduzieren können</li> <li>Grundlegende Zusammenhänge nicht darstellen können</li> </ul>  |
| 6            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Dem Unterricht nicht folgen</li> <li>Mitarbeit verweigern</li> <li>In der Regel keine Frage beantworten können</li> </ul>   |

### Sonstige Leistungen, die Berücksichtigung finden:

- ggf. Tests
- ggf. schriftliche Übungen
- ggf. Referate
- ggf. Präsentationen
- ggf. Heftführung

## **Bewertungskriterien für das Distanzlernen**

Die Bewertungskriterien für sonstige Mitarbeit im Präsenzunterricht bestehen weiter für den Distanzunterricht. Darüber hinaus finden folgende Aspekte Berücksichtigung:

- Mitarbeit (vgl. hier Tabelle: Mitarbeit in Unterrichtsgesprächen, Partnerarbeiten, Gruppenarbeiten) in Videokonferenzen
- fristgerechte Abgabe von Aufgaben
- Umfang und Qualität der Abgaben

Ggf. können weitere Alternativformate individuell und anlassbezogen, wie z.B. eine mündliche Überprüfung über TEAMS, stattfinden.